

Bezeichnung als solche natürlich auch schon früher, so in den aus dem 16. Jhdt. stammenden Zusätzen zur *Sesler Schrae* (Druck: *Seibert's* Urkundenbuch des Herzogtums Westfalen, Bd. II, S. 413, 527, und S. 415, § 7).

Die Bezeichnung Familie konnte in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts nicht gebraucht werden, weil sie damals im deutschen Sprachgebrauch überhaupt noch nicht üblich war. Sie wird, soweit bislang bekannt, in unserem genealogischen Sinne erstmalig 1668 feststellbar, und sie setzt sich erst im 18. Jahrhundert allgemeiner durch; lehrreich wäre es, genauer festzustellen, wann und wo sie erstmalig in Westfalen erscheint. Im 19. Jahrhundert überwacht das Wort sinnlos alle genealogischen Gebilde. Dieser jüngste Zustand muß notwendig wieder behoben werden, eine völlige Beseitigung der vom Fremdwort zum Lehnwort gewordenen Bezeichnung ist natürlich nicht mehr möglich.

Die Bezeichnung Familie umschließt eben seit dem 17./18. Jahrhundert einen bestimmten Teil des älteren Begriffes Sippe, nämlich den, der in der oben wiedergegebenen Darstellung von 1444 die nächsten Verwandten innerhalb eines Mannesstammes umfaßt. Für den weiteren Teil der älteren Sippe, der außer Mannesstamm auch Frauenstammverwandte enthält, also agnatisch-kognatisch aufgebaut ist, hat sich hingegen die Bezeichnung Sippe erhalten, und für ihn muß sie auch weiter erhalten bleiben. Bei der *Unnaer Erklärung* von 1615 ist übrigens, wie schon gesagt, über die engere Sippe hinaus auch die weitere verstanden.

Eine ausgedehntere Besprechung, wie sich in Westfalen sonst noch die Vorstellungen gerade um die Sippe bzw. die Magtschaft und Freundschaft geäußert haben, kann hier nicht versucht werden. Es mag nur noch in Anknüpfung an die einleitenden Bemerkungen eine kurze Strukturumskreibung über Familie, Geschlecht und Sippe (s. L. an Hand des angegebenen Aufsatze in den „*Familiengeschichtlichen Blättern*“) gegeben werden:

Die Familie ist ein engerer Kreis (familia), der sich innerhalb des weiteren, des Geschlechtes, aus den Sprößlingen eines Hauswesens zusammensetzt und nur besteht, solange das Familienoberhaupt noch am Leben ist oder wenigstens in der persönlichen Erinnerung der Vorkömmlinge fortlebt.

Das Geschlecht ist ein weiterer Kreis (gens), nämlich die Gesamtheit der einzelnen Familien desselben gleichbenannten Stammes, der sich zeitlich über die Jahrhunderte und räumlich über die Lande verteilt.

Die Sippe ist demgegenüber im modernen Sinne die Gesamtheit der Verwandten eines Menschen überhaupt, also nicht nur der Familie, bzw. des Geschlechtes von Vatersseiten, sondern auch von Mutters- und Großmütterseiten usw.

Zwischen Familie und Geschlecht läßt sich auch noch die sog. Großfamilie, über dem Geschlecht das sog. Großgeschlecht in ganz bestimmtem Sinne erkennen.

Rurkölner in Münster'schen Geburtsbriefen¹

von Ernst Hövel

Quelle: Stadtarchiv Münster, Ratsprotokolle 1611—1802

P. = Proband, d. h. diejenige Person, die dem Räte zu Münster den Nachweis ehelicher oder auch freier Geburt vorlegen, oder sich von ihm ausstellen lassen mußte. Außer den Namen der Eltern, = E., und dem Heimatort enthielt dieser Nachweis, = Geburtsbrief, die Namen zweier Zeugen, = Z., welche die Angaben beschworen. Da ein solcher Geburtsbrief für den Erwerb der Bürgererschaft aller Zumwanderer erforderlich, ferner aber auch für jeden Bürger oder Einwohner nötig war, der die Stadt verlassen, wandern oder auswandern wollte, hatten alle hier unten aufgeführten Probanden, mindestens zur Zeit der Ausstellung des Briefes, ihren Wohnsitz in Münster.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, daß die hier gegebenen Daten nicht die Geburtsdaten der Probanden sind, sondern die Daten der Ausstellung des Briefes.

¹ Vgl. Anm. 6 auf Seite 3

Uhlen [Landkr. Recklinghausen]

1. P.: Hermann Krufe, 1802 V 10
E.: Wilhelm Krufe, Anna Elisabeth Bleckmann in Uhlen im Oberveß Recklinghausen

Ume [Kr. Brilon]

2. Z.: Heinrich Esfeld aus Ume 1789 XI 5
3. P.: Philipp Finger 1789 XI 5.
E.: Kaspar Finger, Katharina, Schellwald in Ume

4. Z.: Johann Schellwald aus Ume 1789 XI 5
Uthenbüren [Kr. Brilon]

5. P.: Johann Georg Norman 1776 II 26.
E.: Konrad Norman, Gertrud Degener in Uthenbüren

Umecke [Kr. Arnberg]

6. P.: Johann Bernd Westhoff 1735 III 27.
E.: Johann Westhoff, Wirt, Katharina Angerkorte in Umecke

Arnsberg

7. P.: Maria Katharina Pieper 1799 IV 29.
E.: Hermann Pieper, Maria Katharina Wilcken in Arnsberg

8. P.: Clemens Dahm 1788 V 27.
E.: Johann Franz Dahm, Katharina Henze in Arnsberg

9. P.: Anna Gertrud Damm, Frau Schreiner Stratman 1781 IX 4.
E.: Franz Damm, Adolphine Henze in Arnsberg

10. P.: Gaudenz Urß 1749 IX 21.
E.: Dietrich Wilhelm Urß, Hardewig Oberesch in Arnsberg

11. P.: Daniel Steffner 1737 VII 14.
E.: Nikolaus Steffner, Schneider, Angela Menge in Arnsberg

12. Z.: Laurenz Winke, Bäcker in Arnsberg 1737 VII 14

Uffinghausen [Kr. Brilon]

13. P.: Anton Krüger 1768 X 6.
E.: Franz Anton Krüger, Anna Regina Kost in Uffinghausen

Uttendorf [Kr. Olpe]

14. P.: Joseph Rinckede 1799 XII 9.
E.: Christoph Rinckede, Sophie Fäcker in Uttendorf

15. P.: Valentin Lirck 1798 XII 9.
E.: Anton Lirck, Anna Maria Kademacher in Uttendorf

16. P.: Franz Hoffer 1786 XI 13.
E.: Ludwig Hoffer, Anna Margarethe Stump in Uttendorf

Walve [Kr. Arnberg]

17. Z.: Johann Bernard Cordes, Schmelzmeister in Walve 1772 X 4

18. P.: Johann Theodor Cramer 1772 X 4.
E.: Johann Everhard Kramer †, Ratsherr, Anna Elisabeth Severin †, in Walve

19. Z.: Anton Bilhaber, Bürger in Walve 1772 X 4

Benninghausen [Kr. Pippstadt]

20. P.: Anton Gerling, 1797 I 20 aus dem Eigentum des Klosters Benninghausen entlassen, 1797 II 3.

- E.: Albert Gerling, Elisabeth Kuhlman auf Rosföters Erbe im Kirchspiel Benninghausen

21. Z.: Franz Diger, Schreinergefell aus Benninghausen 1787 VIII 8

22. P.: Johann Hermann Schlenker 1787 VIII 8

- E.: Johann Kaspar Schlenker, Anna Gertrud Bäcker in Benninghausen

23. Z.: Joseph Schlenker, Schreinergefell aus Benninghausen 1787 VIII 8

24. P.: Anna Maria Bernadine Rüggegan, Frau Schuster Christoph Frensing 1780 XII 9

- E.: Johann Bernd Rüggegan, Anna Maria Schroer in Benninghausen

25. P.: Joseph Schlenkensneider 1775 II 2

- E.: Kaspar Schlenkensneider, Fäbinder, Anna Gertrud Bäcker in Benninghausen

Bettingen [Kr. Bitburg]

26. P.: Anna Maria Derman 1776 XII 15.
E.: Johann Dietrich Witthoff gen. Derman, Anna Margaretha Derman im Dorf Bettingen im Rönischen Lande

Bonn

27. Z.: Leonard Deuz aus Bonn 1800 IV 26

28. P.: Matthias Dürrewald 1800 XII 22.
E.: Wilhelm Dürrewald, Anna Maria Schröder in Bonn

² Nachträglich festgestellt als Umecke, Bauerschaft in der Landgemeinde Walfstede, Kr. Lübdinghausen, Abz. Münster

- 29. P.: Anton Offerman 1800 IV 26.
E.: Andreas Offerman, Anna Juliana Mandt in Bonn
- 30. P.: Johann Masdorff, Vergolber, 1798 IV 30.
E.: Martin Masdorff, Katharine Obels in Bonn
- 31. Z.: Peter Schmig, Kurfürstl. Küchenbiener von Bonn 1798 IV 30, 1800 IV 26
- 32. P.: Hermann Joseph Schrott 1800 VII 15.
E.: Joseph Schrott, Elisabeth Sarters in Bonn
- 33. P.: Anna Katharina Krautwig, Frau Perrückenmacher Ludwig Karfch 1785 XI 21.
E.: Agibius Krautwig, Aloisia Glag in Bonn
- 34. Z.: Johann Peter Spies aus Bonn 1785 XI 21
- 35. Z.: Joh. Busman aus Bonn 1783 X 22
- 36. Z.: Johann Joseph Meier aus Bonn 1788 X 22
- 37. P.: Andreas Boosfeldt 1768 XI 11.
E.: Johann Henrich Boosfeldt, Kurfürstl. Reitschmied †, Agnes Schloffer †, in Bonn
- 38. P.: Ferdinand Destrerath 1750 I 27.
E.: Johann Destrerath, Margarethe Susdorff in Bonn
- Wottrop**
39. P.: Johann Theodor Kleinholtfort 1795 VIII 31.
E.: Johann Theodor Kleinholtfort, Anna Maria in der Fooeth in Wottrop
- Brilon**
40. P.: Friß Heineman, Schreinergefell, 1788 VII 21.
E.: Henrich Heineman, Eva Schöne in der Stadt Brilon
- 41. Z.: Johann Hovestadt, Schreinergefell aus Brilon 1788 VII 28
- 42. P.: Matthias Schmücker, Schreinergefelle 1788 VII 28.
E.: Hermann Schmücker, Magdalene Elias in Brilon
- 43. P.: Hermann Rutenberg 1750 I 6.
E.: Johann Rutenberg, Gertrud Müllerman in Brilon
- 44. P.: Georg Thielen 1705 IX 1.
E.: Melchior Thielen, Handwerker, Anna Maria Reich in Brilon
Vuer [Landkr. Recklinghausen]
45. P.: Arnold Becker 1717 X 12.
E.: Arnold Becker, Rentmeister des Hauses Ebbling, Helena Saffans in Vuer im Kirchsp. Recklinghausen
Datteln [Landkr. Recklinghausen]
46. Z.: Johann Sinders aus Datteln, Bedienter beim Herrn von Bühne 1791 V 26
47. P.: Johann Franz Wilhelm Middelbort 1783 VI 23.
E.: Johann Goswin Middelbort, Weinhändler, Medtild Schuster in Datteln
- 48. P.: Franz Witte 1780 VI 27.
E.: Franz Witte, Wirtschafter, Anna Elisabeth Edelbrock in Datteln
- 49. P.: Joh. Philipp Kemman 1756 VIII 8.
E.: Johann Wilhelm Kemman, Anna Engele Peveling im Kirchsp. Datteln.
- 50. P.: Johann Hüneminkel 1754 V 15.
E.: Joseph Hüneminkel, Christiane Elisabeth Winkler in Datteln
- 51. P.: Friedrich Wade 1733 II 15.
E.: Bernard Wade, Schuhmacher, Anna Elisabeth Abbenaeß in Datteln
- 52. P.: Johann Bernard Rietman, echt, recht, ehrlich, aber nicht frei geboren, 1732 VIII 3.
E.: Johann Rietman, Tuchmacher †, Anna Wienbers †, im Kirchsp. Datteln
- 53. P.: Wilm Anton Edelbrock 1728 X 1.
E.: Johann Edelbrock, Einwohner †, Anna Maria Wessels †, in Datteln
- 54. P.: Johann Hermann Rietem [Rietman] 1725 X 21.
E.: Hermann Rietem †, Tuchmacher, Anna Winbers †, im Kirchsp. Datteln
Dinschebe-Deventrop [Kr. Arnsberg]
55. P.: Joh. Hoffnagel 1784 III 5.
E.: N. Hoffnagel, Maria Elisabeth Schulte in Dinschebe
Dorsten [Landkr. Recklinghausen]
56. P.: Franz Karl Augustus Fuest 1797 VIII 28.
E.: Johann Gerhard Fuest, Susanna Elisabeth Terluhnen in Dorsten
- 57. Z.: Franz Humperding, Vikar zu Dorsten 1797 VIII 28
Erwitte [Kr. Lippsdtal]
58. P.: Franz Arnold Schulenberg 1771 IV 7.
E.: Dietrich Hermann Schulenberg, Schneider, Elisabeth Rod in Erwitte
- 59. Z.: Franz Schulenberg, Schneidergefell aus Erwitte 1758 VIII 3
- 60. P.: Albert Fijß 1755 I 10, Franz Fijß 1757 V 1, Ferdinand Fijß 1758 VIII 3.
E.: Kaspar Henrich Fijß, Schmied, Christiane Dircks (Dirz) in Erwitte
- 61. P.: Maria Franziska Schrop 1752 IX 13.
E.: Johann Jürgen Schrop, Anna Katharina Loisman in Erwitte
- 62. Z.: Anton Sickman, Schloffergefell aus Erwitte 1732 XI 2
- 63. Z.: Johann Wilhelm Woker, Schreinergefell aus Erwitte 1732 XI 2
Eversberg [Kr. Meschede]
64. P.: Anton Degenhart 1796 I 18.
E.: Adam Degenhart, Anna Eva Homberg in Eversberg
Flaesheim [Landkr. Recklinghausen]
65. P.: Joh. Henrich Schepfers 1774 III 28.
E.: Georg Schepfers, Gertrud Müllers in Flaesheim im West Recklinghausen
- 66. P.: Franz Schell 1763 XIII 6.
E.: Franz Schell, Anna Maria Hörter in Flaessem [Flaesheim]
- Fredeburg** [Kr. Meschede]
67. Z.: Hermann Scharffenberg, Bürger aus der Stadt Fredeburg 1748 VII 17
- 68. P.: Jakob Schulte 1748 VII 17.
E.: Johann Theodor Schulte, Anna Katharina Betten in Fredeburg
Geseke [Kr. Lippsdtal]
69. P.: Karl Joseph Lucke, 1973 VIII 24.
E.: Franz Lucke, Anna Elisabeth Kurß in Geseke im Rönischchen
- 70. Z.: Henrich Pape, Schmiedegefell aus Geseke 1793 VIII 24
- 71. Z.: Bernd Bernse, Schneidergefell aus Geseke 1793 VIII 24
- 72. P.: Johann Franz Carthaus 1787 XII 26.
E.: Bernd Carthaus, Elisabeth Marcus in Geseke
- 73. Z.: Adam Hillenkampff, Fleischhauer in Geseke 1738 II 10
- 74. Z.: Werner Homan, Schreiner in Geseke 1798 II 10
Haaren [Kr. Buren]
75. P.: Kaspar Trost 1771 VIII 1.
E.: Rabanus Trost, Schneider, Katharina Becker in Haaren im Rönischchen
- 76. P.: Franz Kaspar Westerkamp 1762 X 7.
E.: Kaspar Westerkamp, Anna Elisabeth Lamers in Haaren im Herzogtum Westfalen
Hallenberg [Kr. Brilon]
77. P.: Daniel Volpenheim 1767 V 11.
E.: Hermann Volpenheim, Elisabeth Katharina Scheffer in Hallenberg im Erzstift Köln
Helntrop [Kr. Soest]
78. P.: Christoph Schilder 1775 II 1.
E.: Anton Schilder, Schuster, Katharina Elisabeth Annepott in Helntrop im Amte Distinghausen
- 79. Z.: Johann Theodor Killmann aus Helntrop im Amte Distinghausen 1775 II 1
Henrichsburg [Landkr. Recklinghausen]
80. P.: Joseph Determan 1758 VIII 30.
E.: Ernst Henrich Determan, Stifftmacher, Katharina Grothues in Henrichsburg Rönischchen Landes.
- 81. Z.: Johann Rudolph Moerman aus dem Kirchsp. Henrichsburg, Gefell bei der Witwe Bäcker in Münster 1758 VIII 30
Hirschberg [Kr. Arnsberg]
82. P.: Katharina Rudolff, Frau des Sporenmalers Henrich Wagener, 1695 IX 20.
E.: Peter Rudolff, Margarete Busch in der Stadt Hirschberg in der Grafschaft Arnsberg
Horneburg [Landkr. Recklinghausen]
83. Z.: Ludwig Braes, Schreinergefell aus Horneburg im West Recklinghausen 1740 V 30
- 84. P.: Anna Margaretha Medtild Borneman 1739 VIII 4.
E.: Johann Hermann Borneman, Schneider †, Anna Medtild Rosß † in Horneburg
Hultrop [Kr. Soest]
85. P.: Antonette Müller, Frau Schuster,

- Franz Henckelman 1781 V 27
 E.: Anton Müller, Antonette Schröder
 in Hultrop
- Kirchhellen [Landkr. Recklinghausen]
 86. P.: Johann Dietrich Heumarkt 1773 V 9.
 E.: Jürgen Heumarkt, Anna Katharina
 Walters im Kirchspiel Kirchhellen im
 West Recklinghausen
- Röln
 87. P.: Martin Gyman 1781 I 19.
 E.: Joseph Gyman, Katharina Sägers in
 Röln
- 88. P.: Henrich Joseph Selbach 1763 IX 13.
 E.: Johann Peter Selbach, Maria Gertrud
 Pfingstens in Röln
- 89. Z.: Hermann Wulffers, aus Röln 1752
 II 18
- 90. Z.: Johann Georg Dennemark, Bürger
 aus Röln 1703 I 2
- 91. Z.: Johann Friedrich Langen, Bürger aus
 Röln 1703 I 2
- 92. P.: Anna Gertrudis Schultheiß 1703
 I 2.
 E.: Johann Schultheiß, Anna Maria Bekers
 in Röln
- 93. Z.: Gerhard Barwick, Barbier aus Röln
 1699 IX 15
- 94. P.: Melchior Lohaus, in Röln 1644 VII 16
 E.: N. Lohaus †, Ratsweinschröter, Ger-
 trud Gröne in Münster
- 95. P.: Hermann Linnen, „am Kurfürstlich
 Rölnischen Hof bei Herrn Cöpper“
 1643 I 29.
 E.: Jakob Linnen, Anna Bordewick in
 Münster
- 96. P.: Bernard Theißing, in Röln 1631
 VI 11.
 E.: Johann Theißing †, Bürger, Elise
 Schürmans in Münster
- 97. P.: Anna Witz, Ehefrau des Sebalbus
 Hochstein von Röln, 1629 IV 4.
 E.: Wilhelm Witz †, Kramer, Engele
 Rose †, in Münster
- 98. P.: Bernd zu Boscholt, in Röln beim
 Schneideramte 1624 XI 19.
 E.: Sander zu Boscholt, Einwohner, Elise
 zur Böke in Münster
- 99. P.: Dietrich Henje, in Röln 1624 II 3.
- E.: Kaspar Henje †, Bäckermeister, Gertrud
 Haje in Münster
- 100. P.: Wilbrand Meier, Goldschmiedegesell,
 in Röln 1624 VI 26.
 E.: Gerhard Meier †, Goldschmiedemeister,
 Gertrud Isfording in Münster
- 101. P.: Hermann Stücker, in Röln 1623
 II 3.
 E.: Sofi Stücker, Klara Preckwin in
 Münster
- 102. P.: Godbert Lennep, Kaufgesell in Röln
 1618 IX 11.
 E.: Georg Lennep †, Licentiat, Elise
 Morrien in Münster
- 103. P.: Henrich Stael, in Röln 1617 IV 6.
 E.: Henrich Stael †, Kramer, Anna Stael
 in Münster
- 104. P.: Henrich von Baeken, Glasergesell
 in Röln 1615 X 17.
 E.: Ludger von Baeken †, Glasermeister,
 Anna Pannenkuchen in Münster
- 105. P.: Johann Wentrup, Studiosus in
 Röln 1615 VII 9.
 E.: Henrich Wentrup, Legger [Leinwand-
 messer], Margarete Hüge in Münster
- 106. P.: Thomas Hausman, in Röln
 beim Weinhändler 1613 II 27.
 E.: Remigtus Hausman †, Notar beim
 geistlichen und weltlichen Hofgericht,
 Agnes Kleine in Münster
- 107. P.: Erasmus zur Mollen, in Röln,
 1611 VI 21.
 E.: Johann zur Mollen †, Weinhändler,
 Gertrud Otterstette †, in Münster
- Röbecke [Kr. Soest]
 108. P.: Joseph Johann Lichten 1768 V 31.
 E.: Andreas Lichten, Anna Maria Her-
 mes in Röbecke
- Lembeck [Landkr. Recklinghausen]
 109. P.: Ferdinand Wilhelm Maria Stumpe
 1785 III 20.
 E.: Theodor Hermann Stumpe, Maria
 Anna Langenhoff in Lembeck
- 110. P.: Clemens August Franziskus Kamp
 1785 VIII 18.
 E.: Jakob Kamp, Charlotte Friederike
 Ursterius in Lembeck
- 111. Z.: Johann Henrich Daelman, Logicus
 aus dem Dorfe Lembeck 1735 VIII 3
- 112. Z.: Johann Henrich Langenhorst, Ranz-
 leibote aus dem Dorfe Lembeck 1735
 VIII 3
- 113. P.: Johann Joseph Maefß 1735 VIII 3.
 E.: Johann Wilhelm Maefß, Wirt, Anna
 Barbara Drienberg im Dorf Lem-
 beck
- 114. P.: Anna Christina Dallman 1725 V 14.
 E.: Henrich Dallman, Küfer, Anna Ka-
 tharina Holtrichters in der Herr-
 lichkeit Lembeck
- 115. Z.: Konrad Kroll aus der Herrlichkeit
 Lembeck 1725 V 14
 Lohne [Kr. Soest]
- 116. P.: Johann Heinrich Kerstiens 1802 V
 28.
 E.: Bernard Kerstiens, Adelheid Schnei-
 ders in Lohne
- 117. P.: Anna Maria Kerstiens 1759 VI 21.
 E.: Hermann Kerstiens, Küfer †, Mar-
 garethe Drietmaring in Lohne
- Marsberg [Kr. Brilon]
 118. Z.: Jan Joachim Figge, Bedienter aus
 „Stadtberge [Marsberg] im Rölnischen“
 1801 IX 123
- 119. Z.: Johann Sievert, Höcker aus Stadt-
 berge [Marsberg] im Rölnischen 1801
 IX 23
- 120. P.: Anton Wilhelm Teile 1801 IX 23.
 E.: Meinolf Teile, Dorothea Roet in
 Stadtberge [Marsberg] im Rölnischen
- 121. P.: Allogius Eggel, 1771 VII 31, Klara
 Maria Elisabeth Eggel, Frau Steins-
 hauermeister Brofhard 1778 XI 3.
 E.: Philipp Eggel, Posthalter †, Maria
 Theresia Becker in Stadtberge [Mars-
 berg] im Rölnischen Sauerland
- 122. Z.: Johann Theodor Natorp, Kaufhänd-
 ler zu „Stadtbergen oder Marsberg im
 Rölnischen“ 1771 VII 31
- Medebach [Kr. Brilon]
 123. P.: Hermann Stracke, Schmied. 1721 XII
 9.
 E.: Iobokus Stracke, Schneider, †, Katha-
 rina Ribder †, in Medebach
- Menden [Kr. Sterlohn]
 124. P.: Gerhard Lörning 1800 VII 15.
 E.: Franz Lörning, Elisabeth Böckelman
 in Menden a/Ruhr
- Meßchede
 125. P.: Matthias Schulte 1781 V 9.
 E.: Eberhard Schulte, Urjula Flincke in
 Meßchede
- Mülheim [Kr. Arnsberg]
 126. P.: Johann Joseph Cordes 1773 IV 23.
 E.: Kaspar Cordes, Wirt, Maria Katha-
 rina Krellmann in Mülheim im
 Rölnischen Sauerlande
- 127. P.: Christoph Nahrat 1769 XII 30.
 E.: Adolph Nahrat, Elisabeth Särgens
 in Mülheim a. d. Rhöne
- 128. P.: Kaspar Riffen, Meister, 1711 V 9.
 E.: Hermann Riffen †, Bauersmann, Ger-
 trud Bruns †, im Kirchpl. Moll-
 heim [Mülheim] in der Grafschaft Arns-
 berg
- Neheim [Kr. Arnsberg]
 129. P.: Adam Otterstedde 1793 V 24
 E.: Johann, Henrich Otterstedde, Maria
 Franziska Dunder in Neheim
- Neuß
 130. P.: Ludwig Albert Laviere 1771 II 3.
 E.: Peter Johann Laviere, Antonette Fran-
 ziska Dorothea Wentzlohe in Neuß
- Odingen [Kr. Meßchede]
 131. P.: Johann Theodor Schulte 1772 X
 26.
 E.: Eberhard Schulte, Gertrud Hart-
 mann in Odingen im Rölnischen
 Sauerlande
- Olsberg [Kr. Brilon]
 132. P.: Franz Joseph Kropff 1787 VI 11.
 E.: Henrich Kropff, Anna Elisabeth Han-
 bielen in Olsberg
- Ostinghausen [Kr. Soest]
 133. P.: Theodor Mushoff 1801 IV 27, Frie-
 drich Mushoff 1802 V 23.
 E.: Gerhard Mushoff, Katharina Kalt-
 hoff in Ostinghausen im Herzogtum
 Westfalen
- 134. P.: Peter Herbsthoff 1799 VIII 31.
 E.: Peter Herbsthoff, Gertrud Becker in
 Ostinghausen
- 135. P.: Johann Kaspar Käfener 1790 II
 28.
 E.: Joseph Käfener, Katharina Sickman
 in Ostinghausen
- 136. P.: Stephan Felling 1770 X 28.
 E.: Stephan Felling, Schloffer, Anna Ma-
 ria Bornhölte in Ostinghausen
- 137. P.: Johann Henrich Duffe 1756 V 27.
 E.: Gerhard Duffe, Katharina Böckers im
 Amt Ostinghausen

Recklinghausen

138. P.: Sibilla Reuter, Frau des Nagelschmiedes Anton Dornseiffner 1795 VI 25.
 E.: Johann Wilhelm Reuter, Maria Josepha Kinderman in Recklinghausen

139. 3.: Johann Hermann Göbeling aus Recklinghausen 1740 VI 7

140. P.: Anna Angelina Margaretha Koen 1740 VI 7.
 E.: Joseph Koen, Schreiner, Anna Gertrud Kleine in Recklinghausen

141. 3.: Hermann Roeper aus Recklinghausen 1740 VI 7

142. P.: Johann Heinrich Wintzeler 1731 V 21.
 E.: Johann Wintzeler †, Ratsherr, Anna Maria Suerländers †, in Recklinghausen

Rösenbeck [Kr. Brilon]

143. P.: Katharina Elisabeth Dicken 1759 V 27.
 E.: Christoph Dicken, Anna Gertrud Schmuicker in Rösenbeck

Rütthen [Kr. Lippstadt]

144. P.: Friedrich Gaudenz Geisler 1801 VI 8.
 E.: Anton Ignaz Geisler, Helene Schorlemmer in Rütthen

145. 3.: Melchior Packman, Schneidbergese aus Rütthen 1767 III 2

146. 3.: Panthaleon Ruberg, Kupferhämmerergesell aus Rütthen 1767 III 2

147. P.: Johann Konrad Schwartz 1767 III 2.
 E.: Johann Konrad Schwarz, Elisabeth Claessing in Rütthen

Sange [Kr. Olpe]

148. P.: Anna Katharina Schwartz 1749 V 20.
 E.: Christoph Schwarz, Anna Maria Huefnagel in Sange, Kirchspl Utendorf

Schmallenberg [Kr. Meschede]

149. P.: Anton Dornseiffner 1793 III 19.
 E.: Heinrich Dornseiffner, Maria Ribder in Schmallenberg

150. P.: Anton Männig 1784 III 29.
 E.: Johann Rotger Männig, Anna Eva Zenge in Schmallenberg

151. P.: Heinrich Sievert 1783 VIII 3.
 E.: Johann Heinrich Sievert, Anna Katharina Becker in Schmallenberg im Erzstift Köln

152. P.: Heinrich Cramer 1779 II 28.
 E.: Heinrich Cramer, Anna Margaretha Schieve in Schmallenberg

153. P.: Johann Georg Reves 1779 VI 3.
 E.: Anton Reves, Theresia Schulte in Schmallenberg

154. P.: Johann Heinrich Junferman, Schneidermessner 1777 XII 20.
 E.: Johann Heinrich Junferman †, Elisabeth Kuch †, in Schmallenberg

155. 3.: Johann Jürgen Feiße, Sattlergeselle aus Schmallenberg 1774 X 23

156. P.: Franz Fröhlich, Weisgerbergese 1774 I 30.
 E.: Johann Fröhlich, Anna Margarethe Junferman in Schmallenberg

157. 3.: Franz Fröhlich, Weisgerbermeister, * Schmallenberg, 1774 X 23

158. P.: Johann Sibert 1774 X 23.
 E.: Johann Heinrich Sibert †, Nagelschmied, Anna Katharina Becker †, in Schmallenberg

159. P.: Franz Baltzer 1773 XII 14, Anna Maria Balzer, Frau Schneider Junferman 1781 VI 13.
 E.: Franz Wilhelm Balzer, Grobschmied, Klara Giesbach in Schmallenberg

160. 3.: Heinrich Cramer, Schneidbergese aus Schmallenberg 1773 XII 14, 1774 I 30

161. P.: Gottschalk Rueschen 1752 I 31.
 E.: Eberhard Heinrich Rueschen, Weisgerber, Anna Maria Korthoff in Schmallenberg

162. P.: Johann Heinrich Muckell, Johann Dietrich Muckell 1737 X 4.
 E.: Kaspar Muckell †, Schneider, Gertrud Walcke †, in Schmallenberg

Schmerlecke [Kr. Lippstadt]

163. P.: Viktor Anton Tartini 1782 IV 23.
 E.: Johann Peter Tartini, Eva Katharina Fritze in Schmerlecke

Schönholtshausen [Kr. Meschede]

164. P.: Johann Adolph Hillebrandt 1743 VII 30.
 E.: Christoph Hillebrandt, Tagelöhner, Anna Klara Troppe in Schönholtshausen

165. P.: Johann Jakobus Dettenberg 1778 XI 30.
 E.: Christoph Dettenberg, Urfula Bürger in Stockum

Störmede [Kr. Lippstadt]

166. P.: Adam Heinrich Siegen 1787 VIII 20.
 E.: Kaspar Siegen, Elisabeth Wolmer in Störmede

Walbert [Kr. Olpe]

167. P.: Adam Roland 1776 XII 21.
 E.: Heinrich Roland, Katharina Schötteler in Fallbert [Walbert] Kirchspl Elspe Kurkölnischen Landes

Welmede [Kr. Meschede]

168. P.: Rembert Pflug 1707 IV 24.
 E.: Johann Pflug, Bauer, Maria Strattmans im Kirchspl Welmede im Sauerland

Wolkmarjen [Kr. Wollfshagen]

169. P.: Konrad Kleblatt 1746 II 22.
 E.: Johann Kleblatt, Margarethe Schöbler in Wolkmeßen [Wolkmarjen] im Erzstift Köln

170. P.: Joseph Luchteraht 1745 V 31.
 E.: Martin Luchteraht, Schreiner, †, Marie Elisabeth Berndes †, in Wolkmarshausen Kurkölnischen Landes

Wohwinkel [Kr. Arnberg]

171. P.: Kaspar Kantini 1799 II 15.
 E.: Anton Kantini, Anna Maria Kienerman in Wohwinkel im Kölnischen

172. P.: Johann Heinrich Haarthoff 1793 IX 21.
 E.: Johann Bernd Haarthoff, Anna Maria Jasper in Wohwinkel im Kölnischen

Waltrop [Landkr. Recklinghausen]

173. P.: Anton Bispelinghoff 1791 V 26.
 E.: Heinrich Bispelinghoff, Sibilla Hans in Waltrop [Waltrop] im West Recklinghausen

174. 3.: Franz Bönner aus Waltrop 1791 V 26

175. P.: Bernard Lockers 1740 V 30.
 E.: Johann Lockers, Maria Elisabeth Lockers in Waltrop [I] [Waltrop] im West Recklinghausen

176. 3.: Adolph Arnold Greveler aus Waltrop 1740 V 30.

177. P.: Hermann Fibrock 1728 IX 19.
 E.: Johann Fibrock †, Einwohner, Elisabeth Brindemann †, im Dorf Waltrop im West Recklinghausen

178. P.: Johann Anton Dying 1725 IX 16.
 E.: Johann Heinrich Dying †, Erbasse, Anna Elisabeth Schlutter im Kirchspl Waltrop

Wenholtshausen [Kr. Meschede]

179. P.: Eberhard Hengsbach 1798 II 3.
 E.: Jakobus Hengsbach, Urfula Stemmer in Wenholtshausen

Werb [Kr. Soest]

180. P.: Maria Anna Ditterstett 1791 III 30.
 E.: Wilhelm Ditterstett, Katharina Schöff in Werb

181. P.: Anna Margaretha Steckeling 1790 IX 1.
 E.: Hermann Steckeling, Katharina Poetman in Werb

182. 3.: Joseph Stapel, Fuhsote 1777 IX 13

183. P.: Johann Hermann Hoberg 1748 IX 1.
 E.: Johann Heinrich Hoberg, Anna Elisabeth Gerdes in Werb

184. 3.: Johann Christian Döner, Artillerist aus Werb 1734 XII 23

185. P.: Katharina Elisabeth Nafe, Johann Dietrich Nafe 1728 IV 30.
 E.: Jakobus Nafe, Drechsler †, Anna Klara Fridamann †, in Werb

186. P.: Franz Wulff 1712 VII 14.
 E.: Johann Wulff †, Lohgerber, Katharina Wokers †, in Werb

Westerholt [Landkr. Recklinghausen]

187. P.: Johann Joseph Wieman 1790 V 25.
 E.: Johann Theodor Wieman, Anna Elisabeth Halterman in Westerholt

188. P.: Christian Kölller 1777 IV 30.
 E.: Nikolaus Kölller, Wilhelmine Stüve in Westerholt

189. 3.: Christian Stüve 1777 IV 30 in Westerholt

Wocklum [Kr. Arnberg]

190. P.: Adam Schulte 1779 V 15.
 E.: Hermann Schulte, Christine Merrens in Wocklum

Wulffen [Landkr. Recklinghausen]
 191. 3.: Franz Schwardenbrock, Fähnrich
 aus dem Kirchspi Wulffen 1793 III 27
 —
 192. 3.: Johann Kietgen aus der Herrlich-
 keit Lembek Kirchspi Wulffen 1793
 III 27

—
 193. 3.: Johann Lischhaus 1793 III 27.
 E.: Henrich Lischhaus, Anna Maria
 Schläfer in Wulffen

Ein sippengeschichtliches Gutachten von J. S. Seibertz

von Wilhelm Feldmann, Frankfurt a. M.

Am 20. 2. 1852 richtete Franz Kropf, Gräflich Thunischer Dekonomie-Direktor zu Bodenbad in Böhmen, ein Gesuch um Nachforschungen nach einem westfälischen Adelsgeschlecht Kropf v. Allendorf an das „Erzbischöfliche Consistorium des Domkapitels zu Paderborn“. Er gab dabei an, sein Vorfahr Hans Kropf sei 1592 in Eger eingewandert. Dessen Großvater Diethard Kropff sei nach der Überlieferung am 6. 10. 1512 vom Kaiser zu Köln in den Reichsritterstand erhoben worden mit dem Zusatz „v. Allendorf“. Einem Sohn des Hans Kropf sei am 6. 9. 1626 der Ritterstand für Böhmen bestätigt worden, weil er sich als Urenkel des Diethard Kropff ausweisen konnte. Sein jüngerer Bruder Berthold Kropf, Domkapitular zu Olmütz, † 1643, habe sich „Ritter Kropf von Allendorf aus Westfalen“ genannt. Der Schreiber des Briefes bemerkte dazu, seine unmittelbaren Vorfahren bis zu Christoff Kropf, geboren 1593 zu Eger, hätten keine adeligen Prädikate getragen.

Das Paderborner Generalvikariat schickte das Schreiben aus Bodenbad am 25. 2. 1852 an den Schulvikar Merz zu Olberg bei Brilon mit der Weisung, bei der dort lebenden Familie Kropf Erkundigungen einzuziehen. Das Generalvikariat äußerte dabei die Vermutung, statt Allendorf oder Allendorf heiße es richtig Allendorf. Schulvikar Merz konnte bei dem Olberger Bürgergeschlecht Kropf nur die Auskunft erlangen, ihnen sei von einer Adelsfamilie Kropf v. Allendorf oder Allendorf nichts bekannt. Er scheute sich aber wohl, das Generalvikariat mit solchem Bescheid abzuspelsen, und übergab die Angelegenheit vertrauensvoll dem damals schon sehr bekannten Geschichtsforscher J. S. Seibertz aus Brilon.

Man darf annehmen, daß dieser Auftrag dem vielbeschäftigten Seibertz wenig willkommen war. Er beehrte sich jedenfalls nicht mit der Antwort. Franz Kropf in Bodenbad wurde ungeduldig. Er drängte in Briefen vom 26. 4. und 8. 6. 1852 auf den ersehnten Bescheid. Am 26. 6. setzte Seibertz sich endlich hin zu einer umfangreichen Antwort, deren Entwurf von Seibertz Hand sich im Besitz des Sauerländischen Familienforschers Franz Heilmann zu Paderborn befindet. Die Antwort ist so bezeichnend für Seibertz, daß es schade wäre, sie unbekannt zu lassen.

Seibertz beginnt mit dem Eingeständnis, daß er über das gesuchte Adelsgeschlecht nichts feststellen konnte. Damit war die Anfrage aus Bodenbad beantwortet. Aber auch Seibertz wollte den vom Generalvikariat empfohlenen Böhmen offenbar nicht so kurz abspelsen. Er geht deshalb ausführlich auf die bürgerlichen Kropf in Olberg ein.¹ Sie seien Eisengewerke, Kaufleute, Ärzte, Bauern, Handwerker, teils reich, teils arm, seit 200 Jahren im Oberamt Brilon bezeugt, aber weit verzweigt „nach allen Seiten hin, wie ein schottischer Clan“.

Seibertz fährt fort, die Kropf stammten vermutlich aus Brilon. In der dortigen Pfarrkirche habe es früher eiserne Grabdenkmäler mit dem Namen Kropf oder Kroppe gegeben, die später zu anderen Zwecken verwendet wurden. Die Kirchenbücher von Brilon gingen nur bis 1633 zurück. Die früheren, seit 1598, seien bei einer Belagerung zugrunde gegangen. Die Kropf oder

¹ Vgl. S. 29, Nr. 132 und S. 45.

Kroppe seien allmählich aus der Stadt aufs Land gezogen. Im 16. Jahrhundert habe ein Notarius und Stadtschreiber Heinrich Kropf in Brilon viel Verbruß gehabt, weil er den reformatorischen Neuerungen des Kurfürsten Gebhard Truchseß zuneigte. Seibertz zeichnete das Notariatszeichen dieses Heinrich Kropf und seine Hausmarke, wie nachstehend ab und bemerkt dazu, daß letztere auch im Schild auf den alten Grabdenkmälern gewesen sei und neuerdings von den Eisenwerken zu Olberg wieder als Familienwappen geführt werde.



Hausmarke Kropf
 im Wappenschild



Notariatszeichen des
 Heinrich Kropf, —
 Henricus Kropf Brilonensis

Allendorf gebe es gar nicht, verstickt Seibertz weiter, wohl aber Allendorf in der Grafschaft Arnberg. Er nennt dann mehrere geadelte Kropff in Thüringen, im Brandenburgischen, in Graz, Von einer Kölner Familie Kropff sei ihm nichts bekannt! Ein Christoff Kropff aus Olberg lebe als Kaufmann in Bremen.

Mit diesem Gutachten des westfälischen Forschers wußte der Dekonomie-Direktor in Bodenbad natürlich nichts anzufangen. Der Briefwechsel wurde nicht fortgesetzt, und Seibertz war die lästige Sache los. Aber daß ihm die niederrheinischen Patriziergeschlechter Kroppe oder Kropf, von denen die Böhmen gleichen Namens wohl abstammen, völlig unbekannt waren, bleibt doch verwunderlich.

Für die Kropf (Kroppe, Cripp) von Brilon konnte ich nach Urkunden im Briloner Stadtarchiv mit freundlicher Hilfe von Rudolf Sprick, Ordner des Stadtarchivs, folgende mutmaßliche Stammfolge aufstellen: Lenze Kroppe, zählt 1450 keine Steuern mehr; Johann (Hans) Kroppe, 1450 Steuerzahler, 1458 Ratsherr; Johann Cripp, 1502 und 1508 genannt; Johann Cripp, 1506 als „der junge Kroppe“ bezeugt, 1522 Ratsherr; Laurentius Cripp, 1528 Ratsherr; Jürgen Kroppe, verleiht 1530 Geld (1540 kein Kroppe im Rat); Heinrich Kroppe, 1561 Student in Marburg, 1566 Notar zu Brilon, 1583 und 1595 als Stadtschreiber von Brilon bezeugt. Das älteste Kirchenbuch im katholischen Pfarramt zu Brilon (1633 — 55) enthält nur Laufen. Damals gab es 4 Stämme Kroppe in Brilon.

Das Kramer-, Höcker- und Knochenhaueramtsbuch von Melle 1624-1763¹

von Maria Heilmann, Melle

Das Wigbold Melle, an der Grenze von Hannover und Westfalen gelegen, 1443 von Heinrich v. Holstein, dem Münsterschen Bischof und Administrator des Osnabrücker Stiffts mit Wigboldrecht belehnt, hatte 6 Gilden oder Ämter, von denen das Kramer-, Höcker- und Knochenhaueramt das bedeutendste war. Nicht nur Kaufleute, Kleinhändler und Schlächter gehörten zu dieser Gilde, auch Geistliche, Notare und die hauptamtlichen Richter des Wigbolds ließen sich aufnehmen. Das Amt wurde 1547 bestätigt. Das erhaltene, hier in alphabetischer Bearbeitung aufgenommene. Das Amt wurde 1547 bestätigt. Das erhaltene, hier in alphabetischer Bearbeitung aufgenommene. Das Amt wurde 1547 bestätigt. Das erhaltene, hier in alphabetischer Bearbeitung aufgenommene. Das Amt wurde 1547 bestätigt. Das erhaltene, hier in alphabetischer Bearbeitung aufgenommene.

¹ Mit einigen Vor- und Nachträgen